

## Musiktheorie ganz praktisch –

VOKALE UND INSTRUMENTALE IMPROVISATION IM RAHMEN TONALER SATZMODELLE

Eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte an Musikschulen und an allgemeinbildenden Schulen, für Ensemble- und Chorleiter\*innen und für Musikstudierende

**Samstag, 12. Januar 2019 | 10.30 – 17.00 Uhr**

### Von Quintfall, Lamentobass und Pachelbelsequenz.

Bereits im 15./16. Jahrhundert zählten satztechnische Modelle zu den Grundlagen improvisierter vokaler und instrumentaler Musik. Im Laufe der Musikgeschichte wurden sie zu feststehenden, immer wiederkehrenden und mit bestimmten Stimmungen (oder auch „Affekten“) verbundenen musikalischen Wendungen, die in den Kompositionen aller Epochen auftauchen. Und auch heute noch sind sie – unter anderem in Jazz und Pop – in Gebrauch.

Im Workshop soll die ganze Vielfalt der Satzmodelle vorgestellt und erprobt werden: Ausgehend von einem unterhaltsamen historischen Exkurs – bei dem es um Quintfallsequenzen bei Bach, Chopin und im Jazz, um den „Pachelbel-Kanon“ und um Oasien gehen soll – werden gemeinsam Spielmodelle erarbeitet, Improvisationen im Ensemble versucht und methodische Hilfestellungen für die Arbeit im Unterricht gegeben. Einsetzbar sind diese Ideen in allen Formen des Musikunterrichts: im Musiklehreunterricht an der Musikschule, im Instrumentalunterricht, im Schulmusikunterricht, in der Arbeit mit Chören und Ensembles ...

**Stephan Lewandowski** unterrichtet Musiktheorie an der Weimarer Hochschule für Musik und ist dort stellvertretender Leiter des Zentrums für Musiktheorie. Derzeit forscht er zur Ausbildungszeit Frederic Chopins. Einen Interessenschwerpunkt bildet aber ebenso die Vermittlung aktueller musiktheoretischer Inhalte im elementaren und vorhochschulischen Bereich.

**Anne-Kathrin Wagler** unterrichtet Musiklehre und Musiktheorie, Improvisation, Klavier und Methodik. Sie sammelte Erfahrungen u.a. im elementaren Unterricht an Musikschule und Grundschule, in der studienvorbereitenden Ausbildung mit Jugendlichen, in ihrer Tätigkeit als Dozentin für das Fach Elementare Musiktheorie an der Dresdner Musikhochschule, bei der Durchführung von pädagogischen Projekten und als Leiterin von Chören und Ensembles. Der Erfahrungsaustausch mit Kolleg\*innen und Studierenden sowie das gemeinsame Weiterentwickeln von Lehrkonzepten gehören zu den wichtigen Schwerpunkten ihrer Arbeit.

Seien Sie herzlich eingeladen in die **Thüringische Landesmusikakademie Sondershausen**: [www.landesmusikakademie-sondershausen.de](http://www.landesmusikakademie-sondershausen.de)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis zum 30.11.2018** an [a.wagler@creamusica.de](mailto:a.wagler@creamusica.de). Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung der Teilnahmegebühr. Sie erhalten eine Fortbildungsbescheinigung und einen Zahlungsbeleg. Um die Anreise nach Sondershausen einfach zu gestalten, werden gern Fahrgemeinschaften vermittelt.

**36 EUR** (inklusive Mittagessen in der Akademie sowie Kaffee und Kuchen)

**24 EUR** (Schüler\*innen/Studierende)

Die Kontoverbindung lautet: Anne-Kathrin Wagler  
DE82 8505 0300 4120 6649 40 (IBAN)  
OSDDDE81XXX (BIC)  
„GMTH Fortbildung Musiktheorie 2019“

**Bei Fragen und zur Vermittlung von Fahrgemeinschaften nach Sondershausen wenden Sie sich gern an mich: 0176 72 43 70 80 oder [a.wagler@creamusica.de](mailto:a.wagler@creamusica.de)**